



# Sammlung Theaterzettel

**Alt-Heidelberg.**

**Meyer-Förster, Wilhelm**

**1902-06-02**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 2. Juni 1902.

96. Vorstellung im Abonnement A.

# Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Akten von W. Meyer-Förster.

In Scene gesetzt vom Intendanten.

## Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Herr Köhler.	von Wedell, Sago-Borussia	Herr Müller.
Staatsminister von Haugl, Excellenz	Herr Edelmann.	Erster	Herr Bergmann.
Hofmarschall Freiherr von Passarge, Excellenz	Herr Godeck.	Zweiter } Student	Herr Schippers.
Kammerherr von Breitenberg	Herr Ernst.	Dritter } Student	Herr Letsch.
Kammerherr Baron von Mehing	Hr. Banderstetten.	Räder, Gastwirth	Herr Eichrodt.
Dr. phil. Jüttner	Herr Jacobi.	Frau Räder	Frau Schilling.
Lutz, Kammerdiener	Herr Hecht.	Frau Dörffel, deren Tante	Frau De Lant.
Graf von Asterberg	Herr Köfert.	Kellermann	Herr Tietzsch.
Karl Bilz	Herr Weger.	Räthie	Frl. Burger.
Kurt Engelbrecht	Herr Boisin.	Ein Musikus	Herr Voigt.
von Bausin	Herr Kallenberger.	Schölermann	Herr Loberg.
von Reinecke	Herr Füllkrug.	Glanz } Lafaien	Herr Schödl.
		Reuter } Lafaien	Herr Becker.
		Ein Lafai	Herr Peters.

Mitglieder der Heidelberger Corps Bandalia, Sago-Borussia, Saxonia, Guestphalia, Rhenania, Suevia.

Kammerherren, Musikanten.

Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge 4 Monate, zwischen dem 3. und 4. Aufzuge 2 Jahre.

Die neue Dekoration: **Ausicht von Heidelberg**, ist hergestellt von den Herren Auer und Kemler.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende gegen **10** Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Frau Blocke-Heindl.

## Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz	Sperresitz im I. Parquet	Mt. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	" 5.— " "	Sperresitz im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Barriere	" 1.50 " "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Gallerieloge	" .80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Gallerie	" .40 " "
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse ausgegeben

**Der Vorverkauf** der nummerirten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

**Der Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

**Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr** und **Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr**.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Dienstag, den 3. Juni 1902. 4. Vorstellung zu Einheitspreisen.

# Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in 5 Akten nebst einem Vorspiel von Schiller.